

c. Allen Witwen der Gesellschaft werden, zu seiner Zeit, die Funeral-Gelder nach Höhe der zahlenden Mitglieder, distribuiret.

Da nun, nach den getroffenen Abänderungen, die Vortheile, gegen den geringen jährl. Aufwand, (so ungefähr in allem 5 Rthl. 12 bis 16 gr. seyn wird,) einleuchtend sind, auch das Institut mehr und mehr dauerhaft wird: So schmächelt sich die Gesellschaft wegen des Zutritts sowol vieler abgegangenen, als neuen Mitglieder; und hat deswegen diese Abänderungen und vortheilhafte Einrichtung öffentlich als ein Avertissement, denjenigen, so daran gelegen seyn könnte, bekannt gemacht.

VI. Akademische Bemühungen studirender Ober- und Niederlausitzer.

Leipzig. Unter dem D. und Prof. Püttmann, vertheidigte am 10. Sept. Hr. Karl August Bayer, aus Marklissa, einige Sätze des bürgerl. Streitsrechts.

Eben dergleichen, am 13. Sept. Hr. George Christian August Bernhardt, aus Görlitz, unter dem Vorsitz Hrn. D. und Prof. Schott's.

VII. Beförderungen zu Schulämtern.

Troschendorf. Alhier ward der durch den Tod des sel. Jubelschulmeisters Hrn. Gottfr. Wünsch's erledigte Schul- und Kirchendienst, mit Hr. Christian Heinrich Stephan, zeither gewesenem Praefecto Chori und Praecentore an der Hauptkirche zu S. Petri in Budisfin wiederum von E. H. u. H. Rathe zu Görlitz besetzt. Selbiger ist ein geb. Löbauer, alwo er am 10. Aug. 1750. das Licht der Welt erblickt; und woselbst sein Vater Mstr. Gottfried Stephan, Bürger und Leinweber, noch am Leben, dessen Mutter aber Maria Elisab. geb. Besserin vor einigen Jahren verstorben. Er frequentirte von Jugend an das vaterstädtische Lyceum; ao. 1766. aber begab er sich aufs Gymnasium zu Budisfin. Nach seiner Dom. XVII. p. Trin. in der Kirche zu Troschendorf abgelegten Probe, ward er von obbesagten preiswürdigen Rathscollegio am 15. Oct. erwählt und anhero berufen, und sodann Dom. XXII. p. Tr. von Tit. pl. Hrn. Karl Gottlob König, vornehmen Scabino und Deputato ad pias Causas in dassetiger Kirche öffentl. Nachmittags in sein Amt eingewiesen.

VIII. Vermischte Nachrichten und Anmerkungen.

P. P.
— — Ich eile, mein Werthester! Ihnen ein paar interessante Stellen